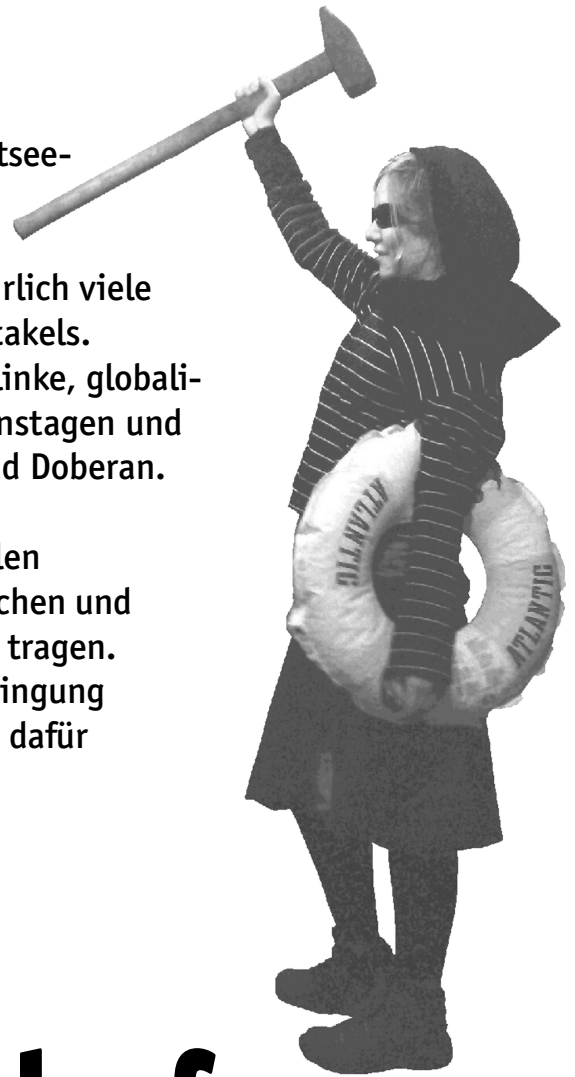


zusammen campfen

Dieses Jahr findet der G 8-Gipfel vom 6.- 8. Juni im Ostseebad Heiligendamm statt. Die jährlich stattfindenden Gipfeltreffen sind ein Symbol der Macht und des scheinbar alternativlosen Kapitalismus und ziehen jährlich viele Tausend Protestierende an den Ort des medialen Spektakels. International und spektrenübergreifend mobilisieren linke, globalisierungskritische Gruppen zu Demonstrationen, Aktionstagen und Gegenveranstaltungen in Rostock und im Landkreis Bad Doberan.

Auch wir als Teil der anti-Atom-Bewegung wollen unsere Kritik und unseren Protest vor Ort sichtbar machen und Widerstandskultur vom Wendland nach Heiligendamm tragen. Deshalb organisieren wir eines der Camps für Unterbringung und Verpflegung von uns GipfelgegnerInnen. Der Platz dafür liegt inmitten des Höhenzugs „Kühlung“ auf dem Hoppenberg bei Wichmannsdorf (Gemeinde Kröpelin), unmittelbar südlich von Kühlungsborn.



camp **Wichmannsdorf** (Kühlung)



Neben einer idyllischen – und hoffentlich nur von Natur aus grünen – Wiese mit Ostseeblick versprechen wir Euch ein paar Tage in intensiver Selbstorganisation. Das Camp ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und auch des Streits der unterschiedlichen Spektren; für Nazis und Sexisten gibt es bei uns jedoch keinen Platz!

Wir begreifen das Camp als einen sozialen Ort, an dem Menschen sich treffen und Informationen, Erfahrungen und Ideen austauschen und diskutieren können. Dort ist auch der Raum, um gemeinsame Aktionen auszuspinnen und vorzubereiten. Es wird ein Infozelt geben, um alle TeilnehmerInnen mit aktuellen Informationen über Veranstaltungen, Workshops, Aktionen und alle anderen Ereignisse rund um den Gipfel zu versorgen. In Plena und Delegiertentreffen wird gemeinsam über die Belange des Camps entschieden.

Anfahrt

mit dem Auto aus dem Süden:

auf der A 20 (Wismar – Rostock); Abfahrt Kröpelin (Anschlussstelle 12), ca. 15 km Richtung Norden bis Kröpelin, von dort über die L 122 („Reriker Chaussee“) Richtung Boldenshagen und nach 5 km rechts nach Wichmannsdorf, geradeaus „Zur Ostsee“ durch das Dorf und dann noch ca. 1 km auf einem Schotterweg auf den Hoppenberg

Von Kühlungsborn: von der L 11 (Schlosstraße) kurz vor der Kühlung rechts abbiegen „Am Holm“ durch den Wald über die Anhöhe zum Hoppenberg .
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist unser Camp leider nicht zu erreichen! }

Ein selbstorganisiertes Camp ist kein Pauschalurlaub!

Es wird zwar eine Infrastruktur mit Volkküchen, Klos, Waschelegenheiten, Info- und Versammlungszelten, einen Sanibereich etc. geben. Schlafsack, Isomatte und ein Zelt müsst Ihr aber selbst mitbringen.

Bitte denkt daran, dass dieses Camp und das leckere Vokü-Essen finanziert werden müssen; bitte überweist uns schon jetzt Euer Ersparnes auf das Camp-Spendenkonto (oder zahlt spätestens im Camp einen Beitrag).

Das Camp wird in der Woche nach Pfingsten aufgebaut und soll ab dem 1. Juni geöffnet sein. Doch auch die Zelte stellen sich nicht selbst auf: Wir brauchen noch viele Hände, die uns beim Auf- und Abbau unterstützen und das Camp während der Gipfelproteste am Laufen halten.

Mitbringen:

Schlafsack, Isomatte, Zelt
Besteck und Geschirr für die Vokü
Lebensmittel, Eimer oder Wasserkanister,
Taschenlampen, Landkarten/Kompass,
Fahrräder, Wollknäuel

die Camp-AG Wendland/Altmark

Kontakt: socamp@web.de
www.camping-07.de

Spendenkonto:

Konto: 44 00 47 78

(Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg)

I. Schnieder;
BLZ 258 50 110

